

1. Record Nr.	UNINA9910367572303321
Titolo	Wagner – Weimar – Eisenach : Richard Wagner im Spannungsfeld von Kultur und Politik / Helen Geyer, Kiril Georgiev, Stefan Alschner
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2020
ISBN	9783837648652 3837648656
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (220)
Collana	Musik und Klangkultur
Soggetti	Richard Wagner Biografie Biography Musik Music Kultur Culture Eisenach Weimar Kulturgeschichte Cultural History Musikgeschichte Music History Musikwissenschaft Musicology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 7 Schiller und Wagner oder die Entdeckung des Deutschtums 11 Die ›Weimarer Idee‹ und das Ereignis Bayreuth 39 Wagners »schöne Einode«: Weimar 53 Die Idee eines Nibelungen-Theaters für Weimar 71 Das Weimarer Hoftheater und seine Wagner-Sänger 85 Liszts Besuch bei Wagner 1856: Eine produktive Begegnung 103 Zur gesellschaftspolitischen Dimension

des Lohengrin und Deutung der Romantischen Oper von Seiten Liszts 129 Joseph Kurschners kulturpolitische Bemühungen um den Ankauf der Wagner-Sammlung Nikolaus Oesterleins 155 Die Bemühungen zum Ankauf der Wagner- Sammlung Oesterleins durch den Richard Wagner- Zweigverein Weimar 173 »Aus der Liszt-Litteratur« 183 Der Eisenacher Karton zum Sgraffito am Haus Wahnfried in Bayreuth 197

Sommario/riassunto

Der rezeptionsgeschichtliche ›Urknall‹ von Richard Wagners Werk fand bezeichnenderweise an einem Ort statt, der sich in einem Spannungsfeld zwischen Provinz und Residenz, Tradition und Fortschritt, Idee und Verwirklichung befand: im Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach. Hier verbanden sich Franz Liszts auf die Zukunft ausgerichtetes Wirken und das Erbe der Weimarer Klassik unter der Regentschaft eines ambitionierten Weimarer Hofes zu einer nicht unproblematischen Synthese, von deren Folgen auch Wagner nicht unberührt blieb. Die Beiträge des Bandes untersuchen diese Wechselwirkungen zwischen Kultur und Politik.
»Ein kenntnisreicher, gut recherchierter Überblick zu Wagners und Liszts Wirken in Weimar und Eisenach. Durch die Betonung der vielseitigen Verflechtungen des kompositorischen Schaffens und der musikästhetischen Programme mit materiellen, sozialpolitischen und geographisch-lokalen Bedingungen ergänzt der Band die bereits erschienene umfangreiche Literatur zu Wagners Biografie und Wirkung. «
Besprochen in: das Orchester, 7/8 (2020), Ulrich Bartels Mitteilungen der Deutschen Richard-Wagner-Gesellschaft, 81 (2024), Rüdiger Pohl
»Ein relativ schmäler, doch ergiebiger [...] multiperspektivistischer Blick auf Wagner in seinen Beziehungen zu Weimar und Eisenach.«
